**Protokoll der Mitgliederversammlung des Kleingartenverein Kiel-Pries-Friedrichsort e.V. am 12.02.2016 im Vereinsheim des SV Friedrichsort von 19:10 bis 21:30 Uhr**

**Top 1 Eröffnung und Begrüßung, Genehmigung der Geschäftsordnung**

Der Vorsitzende begrüßte die teilnehmenden Mitglieder sowie die Gäste Herrn Schiller, Vorsitzender des Landesverbandes und Herrn Müller, Vorsitzender des Kreisverbandes. Die Geschäftsordnung wurde genehmigt. Die Wahlrichtlinien wurden geklärt; Abstimmungen erfolgen durch Handzeichen mit Stimmkarten.

**Top 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß, form- und fristgerecht einberufen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Gemäß Teilnehmerliste waren 89 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**Top 3 Ehrung der im Jahr 2015 verstorbenen Mitglieder**

In einer stillen Gedenkminute wurden die verstorbenen Mitglieder geehrt.

**Top 4 Genehmigung oder Änderung der Tagesordnung**

Es wurden keine Änderungsanträge gestellt, die Tagesordnung wurde genehmigt.

**Top 5 Genehmigung oder Änderung der Niederschrift der MV am 30.01.2015**

Es wurden keine Änderungsanträge gestellt, die Niederschrift wurde genehmigt.

**Top 6 Bericht des Vorstands**

Herr Christian Casadio berichtete über die Bilanz der 100-Jahr Feier und bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Gästen für dieses gelungene Fest. Der neugegründete Sparclub „Die Wühlmäuse" wurde vorgestellt und alle Vereinsmitglieder herzlich dazu eingeladen, Teil dieser Gemeinschaft zu werden. Die Auslastung und die Kosten und Erlöse unseres Vereinsheims wurden vorgestellt. Unsere Bemühungen im Umgang mit nicht ordnungsgemäßen Wasseruhren und die umfassenden Reperaturmaßnahmen an den Leitungen zahlten sich aus, so dass das Jahr 2015 ohne finanziellen Verlust abgeschlossen wurde. Das Finanzamt hat dem Verein die Gemeinnützigkeit bestätigt und den Freistellungsbescheid ausgestellt. Es wurde berichtet, dass zusätzlich die kleingärtnerische Gemeinnützigkeit durch die Stadt Kiel erteilt werden muss. Diese Prüfung durch die Stadt Kiel dauert noch an. In diesem Rahmen fand am 7.12.15 eine Buchprüfung in unseren Räumen statt, die als mängelfrei bescheinigt wurde. Im Jahre 2015 wurden Begehungen unserer Anlagen durch Vertreter der Stadt durchgeführt. Der Bericht über aufgenommene Mängel wird erwartet. Diese müssen dann durch die Pächter beseitigt werden damit die Kleingärtnerische Gemeinnützigkeit durch die Stadt Kiel erteilt werden.

**Top 7 Bericht über den Jahresabschluss 2015 und Haushaltsplan 2016**

Herr Peter Kallenborn erläuterte den Rechnungsabschluss und die Vermögensaufstellung für das Geschäftsjahr 2015 (auf der MV als Tischvorlage und im Internet als Download). Fragen zu Bargeldbeständen und Buchungskategorien wurden erklärt.

**Top 8 Bericht der Revisoren**

Frau Evelyn Kuhse berichtete über die stattgefundenen Prüfungen. Nach Klärung eines Additionsfehlers in der Vermögensaufstellung wurde vorgeschlagen, den Vorstand zu entlasten. Die korrigierte Vermögensaufstellung steht auf unserer Homepage zur Verfügung.

**Top 9 Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wurde mit 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung entlastet.

**Top 10 Genehmigung oder Änderung des Haushaltsplans 2016**

Da einige Mitglieder dem Vorstand vorwarfen, den Beitrag für den Landesverband unrechtmäßig zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag erhoben zu haben, erläuterte Herr Casadio die Abstimmungsergebnisse aus den vergangenen Mitgliederversammlungen. Um zukünftige Unstimmigkeiten zu vermeiden wurden die einzelnen Positionen der Jahresrechnung zur Abstimmung gestellt.

| | | |
|---|---|---|
| Mitgliedsbeitrag | 50,00 € | mit 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung bestätigt |
| (im Mitgliedsbeitrag enthalten sind 3,70 € Beitrag KV, € 0,35 Versicherung über LV, € 10,50 Bezug Gartenfreund) | | |
| Umweltumlage | 2,50 € | mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen bestätigt |
| Landesverband | 5,80 € | mit 5 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen bestätigt |
| Umschreibungen | 100,00 € | mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen bestätigt |

Abschließend wurde der Haushaltsplan für 2016 mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

**Top 11 Wahl nach §7 der Satzung Vorsitzende/r**

Für diesen TOP übernahm der 2. Vorsitzende Herr Schuldt die Versammlungsleitung.
Herr Christian Casadio stellte sich erneut zur Wahl. Es gab keine weiteren Kandidaten.
Herr Casadio wurde mit 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen gewählt und nahm die Wahl an.

**Top 12 Wahl nach §7 der Satzung stellvertretende/r Vorsitzende/r**

Herr Mathias Schuldt stellte sich erneut zur Wahl. Es gab keine weiteren Kandidaten.
Herr Schuldt wurde mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt und nahm die Wahl an.

**Top 13 Wahl nach §10 der Satzung Schiedsleute und deren Stellvertreter**

Herr Gerhard Niss stellte sich erneut zur Wahl. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
Frau Evelyn Kuhse stellte sich zur Wahl. wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
Frau Martina Haß wurde als Stellvertreterin für Frau Kuhse einstimmig gewählt.
Herr Thomas Geske wurde als Stellvertreter für Frau Klammer einstimmig gewählt.
Herr Jens Kitscha wurde als Stellvertreter für Herrn Niss einstimmig gewählt.

**Top 14 Wahl nach §12 der Satzung Revisorinnen/Revisoren**

Herr Harro Wiese, Herr Olaf Wittwer und Herr Bert Boden stellten sich zur Wahl und wurden einstimmig gewählt.

**Top 15 Erhöhung der Stundenzahl für Gemeinschaftsarbeit**

Zur Abstimmung stand die Anhebung der zu leistenden Arbeitsstunden von 3 auf 5 Stunden pro Jahr.
Das Strafgeld für nichtgeleistete Gemeinschaftsarbeit wurde mit 10 € pro nichtgeleisteter Stunde vorgeschlagen.
Die Vorschläge wurden mit 49 Fürstimmen, 27 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.
Es wurde darauf hingewiesen, dass nur geleistete Arbeitsstunden berücksichtigt werden, die in dem Obmannordner durch Unterschrift der Pächter bestätigt wurden (Beschluss der MV vom 28.3.2014). Die Auszahlung von zusätzlicher Gemeinschaftsarbeit muss vor der Arbeit vom Obmann beantragt, und durch den Vorstand genehmigt werden.

**Top 16 Finanz- und Gebührenkatalog (Beiträge, Strafgelder etc.)**

Da nicht alle Beschlüsse der vergangenen MVs vorliegen, wurde vom Vorstand angeregt, alle Beiträge, Strafgelder, etc. erneut zur Abstimmung zu stellen. Dem stimmte die MV zu.

Aufwandsentschädigung für Vorstandsmitglieder 130,00 € monatlich + 50,00 € Benzingeld pro Quartal.
dem wurde mit 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Aufwandsentschädigung für den Fachberater 100,00 € jährlich.
dem wurde mit 2 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Aufwandsentschädigung für Obleute 2,00 € pro betreuter Parzelle jährlich.
dem wurde mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Aufwandsentschädigung für Wasserwarte 1,00 € pro betreuter Parzelle jährlich.
dem wurde mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Jeder Pächter ist verpflichtet, einen Wasseranschluss mit gültiger Wasseruhr (jünger als 10 Jahre) zu haben.
dem wurde mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Der Wasserpreis beträgt im Verein pro Kubikmeter 2,20 €.
dem wurde mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Die jährliche Wasservorauszahlung pro Parzelle beträgt 35,00 €
dem wurde mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Jeder Pächter bezahlt pro Parzelle, zusätzlich zum verbrauchten Wasser, 2 m³ Sickerwasser.
dem wurde mit 2 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Jeder Pächter ist verpflichtet, im Frühjahr zeitnah zur Wasseranstellung und im Herbst bis zum 31.10. des Jahres seinen Zählerstand mit Zählernummer beim Obmann gegen Unterschrift des Pächters anzugeben. Nur vollständig abgegebene und unterschriebene Zählerstände können bei der Jahresrechnung berücksichtigt werden.
dem wurde mit 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Wenn eine Parzelle von der Wasserversorgung getrennt wurde, beträgt das Strafgeld 50,00 € für den Neuanschluss in der Saison. Das Strafgeld ist vor Neuanschluss an die Wasserversorgung gegen Rechnung zu zahlen.
dem wurde mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Die Aufwandsentschädigung für mehrgeleistete Gemeinschaftsarbeit beträgt 4,00 € pro Stunde.
dem wurde mit 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

**Top 17 Umschreibung von Kleingartenparzellen**

Herr Casadio erläuterte nochmals die korrekte Vorgehensweise bei Pächterwechsel. Es ist zwingend das Formular für den Pächterwechsel zu verwenden. Das Formular ist beim Vorstand, den Obleuten und auf unserer Homepage erhältlich. Von finanziellen Vorabgeschäften vor der Umschreibung beim Vorstand wurde abgeraten.

**Top 18 Satzungsänderung**

Der Vorstand empfahl eine neue Satzung auf Grundlage der Mustersatzung des Landesverbands. Geänderte Punkte wurden auf der Versammlung vorgestellt. Die Vorlage der neuen Satzung war seit dem 27.01.2016 beim Vorstand und auf unserer Homepage mit Erläuterungen für jeden erhältlich.
Die vorgeschlagene Satzung mit Geschäfts-, Ausschluss- und Gartenordnung wurde einstimmig angenommen.
Die Satzung ist nach Bestätigung durch das Registergericht Kiel gültig.

**Top 19 Landesgartenschau 2016 in Eutin. Beteiligung und Besuch**

Auf die LAGA und das Engagement des Landesverbandes wurde hingewiesen. Der Showgarten des LV ist durch die Kieler Vereine vom 02.-11.06.2015 zu betreuen. Um rege Beteiligung der Mitglieder wird gebeten. Unser Verein plant eine Tagesfahrt in dieser Zeit zur Landesgartenschau in Eutin.

**Top 20 Anträge, die bis zum 29.01.2016 schriftlich beim Vorstand eingegangen sind**

Es wurden drei Anträge gestellt, die aber bereits durch vorangegangene TOPs besprochen und beschlossen wurden.

**Top 21 Verschiedenes**

Ein Mitglied sprach den schlechten Zustand der Gartenwege in der Anlage Mietschau an. Dazu erklärte Herr Müller vom Kreisverband den Fortschritt der in Planung stehenden Sanierung. Zudem dankte Herr Müller unserem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Herr Casadio wünschte sich noch einen besseren sozialen Umgang der Mitglieder untereinander und mehr Gemeinschaftssinn innerhalb des Vereins. Er beendete die Sitzung um 21:30 Uhr.

Kleingärtner-Verein Kiel-Pries-Friedrichsort, e.V.

Kiel, den 24.02.2016

Nicole Wittwer
Schriftführerin

Christian Casadio
Vorsitzender